



MOBILE BERATUNG
IM SPORT

Für ein demokratisches Miteinander im Sport
und gegen (Rechts-)Extremismus



Evangelische Akademie
der Nordkirche mit ihren
Regionalzentren für demokratische Kultur



LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Regionaler Fachtag „Sport mit Haltung“ – Sportvereine als Ort lebendiger Demokratie

Samstag, 25.11.2023 | 09.30–15.00 Uhr

Rathaus Stralsund

Der Regionale Fachtag „Sport mit Haltung“ stellt sich der Frage, wie sich leistungsorientiertes Training und Demokratiebildung im Sportverein verbinden lassen. Dabei geht es um die Beteiligung von Mitgliedern an der Vereinsentwicklung und Möglichkeiten zur Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement. Darüber hinaus nehmen wir in den Blick, wie Sportvereine für bisher wenig repräsentierte Gruppen zugänglicher werden und gegen extremistische Vereinnahmungsversuche wehrhaft bleiben.

Workshops

- Stärkung des Ehrenamtes
- Rechtsextremismus im Sport – Prävention und Gegenstrategien
- Demokratie im Sport spielerisch erleben
- Krisenintervention / Krisenkommunikation
- Vielfalt & Wertschätzung im Sportverein leben

Ansprechpartner

Dirk Brokatzki
(Programmkoordinator „MoBiS“)
c/o Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Wittenburger Straße 116
19059 Schwerin
Telefon +49 385 76176-18
E-Mail: mobis@lsb-mv.de

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Anmeldung ist bis zum **15.11.2023** möglich.



<https://www.lsb-mv.de/sportwelten/sport-und-gesellschaft/demokratische-kultur-im-sport/anmeldung-reginonaler-fachtag>



Gemeinsam für
mehr Sicherheit
Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung
Mecklenburg-Vorpommern



Zusammenhalt
durch Teilhabe



Gefördert durch:
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ablaufplan

09:00 – 09:30 Uhr	Ankommen und Anmeldung
09:30 Uhr	Begrüßung und Grußwort
09:50 – 10:45 Uhr	Podiumsdiskussion
10:45 – 11:45 Uhr	Workshop-Runde I
11:45 Uhr	Feedback zu den Workshops im Plenum
12:00 – 12:45 Uhr	Mittagspause
12:45 – 13:45 Uhr	Workshop-Runde II
13:45 Uhr	Feedback zu den Workshops im Plenum
14:45 Uhr	Feedback zur Veranstaltung / Schluss Statements

1 Workshop 1

Attraktivität des Ehrenamtes stärken

Referent: Dr. Daniel Trepsdorf (Leiter des Regionalzentrums für demokratische Kultur Westmecklenburg – RAA)

Das Ehrenamt befindet sich im Wandel. Dies hat auch Auswirkungen für gemeinnütziges Engagement als wichtigem Kohärenzfaktor für unsere Gesellschaft. Der Workshop lädt die Teilnehmer:innen ein, den aktuellen Veränderungen im Ehrenamt auf den Grund zu gehen. Wir wollen ausgewählten dynamischen Entwicklungen im Ehrenamtsbereich auf den Grund gehen und diskutieren, welche Faktoren (z. B. digitale Innovationen, flexible Zeiteinteilung, persönliche Selbstvergewisserung und Identitätsfindung, Wertschätzungsformate etc.) sowie vielfältige Einsatzmöglichkeiten die Rolle von Ehrenamtlichen verändern. Hier sind auch die Ideen der Teilnehmer:innen gefragt: Wie können wir die Zukunft des Ehrenamts gestalten?

2 Workshop 2

Rechtsextremismus im Sport – Prävention und Gegenstrategien

Referent: Robert Claus („Vollkontakt – Demokratie und Kampfsport“)

Rechtsextreme nutzen den Sport, um Nachwuchs zu rekrutieren und ihre Gewalt zu trainieren. Wir bieten in dem Workshop einen Überblick zu extrem rechten Organisationen, ihren Strategien und Aktivitäten im Sport. Anschließend werden wir uns notwendigen Gegenstrategien der Vereine widmen. Hierfür freuen wir uns auf eigene Erfahrungen und Beiträge.

MoBiS

3 Workshop 3

Mach mit, mach's nach, mach's besser fair – Demokratie im Sport spielerisch erleben

Referentinnen: Tatiana Rudolph und Claudia Kühhirt (Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Rügen / Landkreis und Hansestadt Rostock – Evangelische Akademie der Nordkirche)

Mit der Demokratie spielt man nicht? Aus der Bildungsperspektive betrachtet finden wir: „Doch, unbedingt!“ Denn der uns angeborene Spieltrieb ist auch eine Form des aktiven Lernens von sozialen und demokratischen Kompetenzen. Und so wie im Sport werden damit Teamgeist und die Einhaltung fairer, demokratischer Regeln gefördert. In unserem Workshop wollen wir uns spielerisch dem Thema Demokratie widmen und zeigen, dass sie nicht nur eine Regierungsform, sondern vor allem auch eine Form des gesellschaftlichen Miteinander ist, wo Fairness und Respekt ganz weit oben stehen.

4 Workshop 4

Krisenintervention / Krisenkommunikation

Referent: Frank Brückner (ausgebildeter Erzieher, Streetworker, freiberuflicher Coach und Referent, Stralsund)

Ob es sich um interne Konflikte, öffentliche Kontroversen oder andere unvorhergesehene Ereignisse handelt, im Krisenfall müssen Vereine, häufig im Wettlauf mit der Zeit, viele organisatorische und kommunikative Probleme lösen. Eine fehlerhafte, verspätete oder unterbliebene Kommunikation in einer oft unübersichtlichen Krisensituation kann das Image eines Vereins dauerhaft und erheblich gefährden.

Im Workshop werden wertvolle Einblicke geboten, einige bewährte Sofortmaßnahmen und Werkzeuge vorgestellt, um in Krisensituationen besser gerüstet zu sein.

5 Workshop 5

Gemeinsam stärker – Vielfalt & Wertschätzung im Sportverein leben

Referent/in: Linda Stiehm und Mirko Wetzel (Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Rügen / Landkreis und Hansestadt Rostock – Evangelische Akademie der Nordkirche)

Im Mittelpunkt des Sportvereins steht das gemeinsame Sport treiben. Es geht um Spaß am Sport und darum, Freund*innen oder Gleichgesinnte zu treffen. Zugleich lebt jeder Sportverein vom Ehrenamt, die Beteiligung von möglichst vielen Mitgliedern ist zentral für das Funktionieren von Sportvereinen. Genau hier unterscheiden sich Vereine von kommerziellen Anbietern wie Fitnessstudios. Engagement zu stärken und möglichst viele Mitglieder einzubinden und zu aktivieren ist deshalb von besonderer Bedeutung für die Vereinsarbeit. Aber wie macht man das? Wie können wir zur Beteiligung einladen? Wie lassen sich Entscheidungsprozesse mit hoher Beteiligung organisieren? Und wie können Gruppen, die bisher wenig eingebunden sind, angesprochen werden? Diesen Fragen gehen wir im Workshop nach und liefern Anregungen zum Mitnehmen.

Hinweis

Der Fachtag ist als Fortbildung für Lehrkräfte und Inhaber von DOSB-Lizenzen anerkannt. Die Anzahl der anzuerkennenden Lerneinheiten verantworten die jeweiligen Verbände.

MObiS

Veranstaltende Organisationen

MoBiS – Mobile Beratung im Sport

Der Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern (LSB M-V) tritt undemokratischem Verhalten und rechtsextremen Unterwanderungsstrategien entgegen. Mit dem Projekt „Mobile Beratung im Sport“ (MoBiS)“, im Bundesprogramm Zusammenhalt durch Teilhabe, stehen im LSB M-V fachliche AnsprechpartnerInnen, sowie ehrenamtliche MoBiS-BeraterInnen zur Verfügung. Vereinen werden praxisorientierte Schulungs- und Unterstützungsangebote sowie Handlungsempfehlungen bereitgestellt. Bei Bedarf stehen Betroffenen Sport-KonfliktberaterInnen begleitend zur Seite. Gezielt können Engagierte zu undemokratischen Einflussnahmen sensibilisiert sowie in ihrem demokratie-stärkenden Handeln begleitend gefördert werden.

Der LSB M-V/MoBiS ist in regionalen sowie landesweiten Beratungsnetzwerken vertreten. Die Vernetzung verschiedener fachlicher AkteurInnen stellt sicher, dass die Erfahrungen weiterreichend nutzbar gemacht und so das bürgerschaftliche Engagement zusätzlich gestärkt wird.

Kontakt:

Landessportbund
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
MoBiS
Wittenburger Str. 116
19059 Schwerin
Telefon: +49 385 76176 18
E-Mail: mobis@lsb-mv.de

Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Rügen

Zwei von fünf Regionalzentren für demokratische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern arbeiten in Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) im Arbeitsbereich Evangelische Akademie. Ziel aller Regionalzentren ist es, demokratische Strukturen zu stärken und so die Gesellschaft in der Prävention gegen Rechts extremismus und andere demokratiefeindliche Ideologien zu unterstützen. Das interdisziplinäre Team berät bei Vorfällen mit mutmaßlich demokratiefeindlichem Hintergrund im öffentlichen, beruflichen und privaten Bereich, unterstützt bei der Festigung demokratischer Rahmenbedingungen, stärkt Interessierte beim Leben eines demokratischen Alltags und entwickelt gemeinsam mit Mitarbeitenden in Kitas, Schulen, Horten und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit Formate zur Vermittlung demokratischer Werte.

Kontakt:

Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 55
18437 Stralsund
Telefon: +49 3831 2825 84
E-Mail: rz.stralsund@akademie.nordkirche.de



Für ein demokratisches Miteinander im Sport
und gegen (Rechts-)Extremismus



Anmeldung, Anfahrt und Hinweise

Anmeldung

Link: <https://www.lsb-mv.de/sportwelten/sport-und-gesellschaft/demokratische-kultur-im-sport/anmeldung-reginonaler-fachtag>

Mail: mobis@lsb-mv.de

Telefon: +49 385 76176-18



Anfahrt

Rathaus Stralsund, Alter Markt, 18439 Stralsund

Hinweise des Veranstalters

Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Verweis auf das Versammlungsgesetz (VersG) – Auszug

1. In der Einladung zur Veranstaltung können nach § 6 VersG bestimmte Personen oder Personenkreise von der Teilnahme ausgeschlossen werden.
2. Während der Veranstaltung können nach §11 VersG Teilnehmer/innen, welche die Veranstaltung „gröblich stören“, von der Veranstaltungsleitung ausgeschlossen werden.

In beiden Fällen wird der Ausschluss über das Hausrecht, das die Veranstaltungsleitung hat, umgesetzt.

Beabsichtigen Akteure aus o.a. Personenkreis den Veranstaltungsort dennoch zu betreten, wird die Veranstaltungsleitung mit Hilfe der Polizei die unerwünschten Personen vom Veranstaltungsort entfernen lassen.

Diskussionsregeln während der Tagung

1. Bitte nennen Sie bei Fragen aus dem Auditorium Ihren Namen und erläutern Sie kurz Ihren beruflichen Hintergrund bzw. Ihren Interessenkontext zur Veranstaltung.
2. Bitte achten Sie auf die Nettiquette, halten Sie bitte keine langen Monologe und ermöglichen Sie anderen, ebenfalls zu Wort zu kommen.
3. Lassen Sie andere aussprechen und halten Sie sich an die Sitten und Gebräuche guter demokratischer Diskussionskultur. **Vielen Dank.**

Bitte beachten Sie

Der Landessportbund M-V e.V. und seine Mitgliedsorganisatoren sowie Veranstaltungspartner dokumentieren die Veranstaltung mit Film-, Foto- und Tonaufnahmen für Zwecke der Berichterstattung und des Marketings und verwertet diese im Nachgang in diversen Medien, wie etwa Rundfunk, soziale Medien, Internet/Webseite sowie in Pressemitteilungen, Newslettern, Broschüren, Printprodukten etc.

Mit Ihrer Anmeldung und der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der entsprechenden Nutzung und Veröffentlichung der im Rahmen der Veranstaltung erstellten Aufnahmen von Ihnen und Ihren Kindern einverstanden.